



Ari Plikat

1958 in Lüdenscheid geboren, studierte er nach einer Ausbildung zum Grafiker in Hagen Visuelle Kommunikation in Leeds und in Dortmund, wo er seitdem als freiberuflicher Zeichner Illustrationen, Cartoons und komische Bilder und

Drucke produziert. Seine Cartoons erscheinen u.a. in Titanic, taz, Stern, Eulenspiegel, Zitty, Italien, und Bananenblatt.

Das ist mein Hip Hop!

Zur Ausstellung erscheint in der Caricatura Museum Edition der Cartoonband „Das ist mein Hip Hop!“. Ari Plikats Cartoons sind nichts für zarte Seelen: mit krakeligem Strich und knalligen Farben rückt er lebenswichtigen Dingen wie Sex, Macht und Tod ohne Rücksicht auf Schamgefühl und political correctness zu Leibe. Und trotzdem gibt's im neuen Buch auch Feen und Einhörner! Ehrlich!



9,99 Euro

128 farbige
Seiten
Lappan-Verlag
2017

Kommt alle!

In vino veritas

Gesprächsrunde zum LICHTER Filmfest
u.a. mit Tim Wolff, Michael Ringel,
Michael Schmidt-Salomon und Hans Zippert
Mittwoch, 29. März 2017 um 19 Uhr
Naxos-Halle, Frankfurt

Der Kater Humpelkumpel und ich

Lesung mit Wiglaf Droste
Donnerstag, 6. April 2017
um 20 Uhr

Nacht der Museen

Cartoonlesungen mit Ari Plikat
Konzerte mit Mickey's Monkey Party
Samstag, 6. Mai 2017
von 19 bis 2 Uhr

Caricatura Museum Frankfurt

Museum für Komische Kunst
Weckmarkt 17
60311 Frankfurt am Main
Tel +49 (0)69 - 212 30161
caricatura.museum@stadt-frankfurt.de
www.caricatura-museum.de
f www.facebook.com/caricaturamuseum
t www.twitter.com/caricaturaffm

Öffnungszeiten

Dienstag bis Sonntag 11 - 18 Uhr
Mittwoch 11 - 21 Uhr
Montag geschlossen

Bahnverbindung

U4 / U5 Römer

Eintrittspreise

6,- Euro / 3,- Euro ermäßigt
Freier Eintritt für Kinder und Jugendliche bis 18 J.

Mit freundlicher Unterstützung
von **Briek**

MUSEUMSUFERFRANKFURT

FAZIT-STIFTUNG

ARI PLIKAT



23. März — 23. Juli 2017

 Caricatura
Museum
Frankfurt



Ari Plikat im Caricatura Museum

Weite Hosen, keine Füße, eine seltsame Brille oder einfach sehr glubschige Glubschaugen und viele, schiefe Zähne – so sieht das Figurenpersonal aus den Cartoons von Ari Plikat aus. Dazu kommt Plikats heimliches Markenzeichen: Die Punkte, die seinen Darstellern über dem Kopf schweben, diese „Belämmertheits-Punkte“, die die Bräsigkeit der gemalten Persönchen erst so richtig zum Vorschein bringen. Als Deppen hat der ehemalige TITANIC-Chef-redakteur Leo Fischer die Figuren aus den Cartoons von Ari Plikat einst so kurz wie treffend beschrieben. Recht hat er. Dieses Deppenpersonal bevölkert vielerlei unterschiedlichste Szenarien: das heimische Ehebett, Arztpraxen, Friedhöfe, Restaurants und Kannibalenkochtöpfe. Ari Plikats Schaffen widmet sich dabei vor allem den zentralen Themen des menschlichen Daseins: Essen, Sex und Tod.

Der Dortmunder Cartoonist hat aber auch ein Auge für all die anderen wichtigen Dinge im Leben wie Katzen, Kaffee und Stehaufmännchen. Plikat, der „Meister der breiten Hosen“, ist dabei scharfsinniger Beobachter der Welt des Absurden. Einst beim Altmeister F. W. Bernstein in die Lehre gegangen, gehört er heute zu den wichtigen Vertretern der deutschen Zeichner-Szene. Mit seinen Bildern erschafft er einen ganz eigenen Kosmos. Die charmant-wahnsinnigen Figuren und Formen sind dabei krakelig, der Witz auch mal grob und vulgär und scheut auch den albernsten Kalauer nicht. Aber – und das ist die große Kunst des Ari Plikats – bei aller Hässlichkeit und Derbheit des Dargestellten ist sein



künstlerisches Talent und Können in jedem Bild sichtbar: Alles stimmt, alles sitzt. Die Farben und der Strich sind genau die, die es sein müssen. Sei es mit Aquarell, Tusche oder Filzstiften gemalt – Ari Plikats Cartoons sind oft böse, aber nie boshaft, dafür sind sie viel zu gut: Die meisterhafte Ausführung der Zeichnung und die Farben sind es, die das gezeigte groteske Geschehen immer irgendwie auch liebenswert erscheinen lassen.



Ari Plikat zeichnet auf alles, was nicht bei Drei auf den Bäumen ist. Er bemalt Postkarten und Bierdeckel, die so zu „Sammelpappen“ werden und sich einer wachsenden Fangemeinschaft erfreuen. Unzählige Skizzenbücher füllt er mit Aufzeichnungen und Ideenspielereien. Und selbst ausrangierte Badematten werden zur bemalten Leinwand. Die Ausstellung im Caricatura Museum Frankfurt zeigt erstmalig das ganze Spektrum des Schaffens von Ari Plikat: Neben den brandneuesten Cartoons und seinen lustigsten Klassikern werden weitere Schätze aus Plikats Universum präsentiert. Lassen Sie sich überraschen, nicht zuletzt von der größten Schau von komischen Bierdeckeln, die die Welt je gesehen hat!

